

1.) Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

Handelsname	Essigsäure 60 % . Essigsäure, Lösung.
Verwendung	Chemisches Zwischenprodukt, Lösemittel.
Hersteller/Lieferant	BauProfi GmbH, Bornmoor 24, 22525 Hamburg Tel. 040-46 96 58 - 0 Fax. 040-46 96 58 - 20 E-Mail: info@bauprofi-hamburg.de
Notfallauskunft	Mo-Freitag 8.00-15 Uhr 040 46 96 58 - 0 Notrufnummer Giftzentrale Berlin 030-19240

2.) Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenklassen und Kategorie

Gefahrenhinweise

Hautätzend Kategorie 1B H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

GHS - Kennzeichnungselemente

Piktogramm

Signalwort

Gefahr



GHS05

Einstufung gemäß Richtlinie 1999/45 EG

Gefahr

C

Ätzend

Piktogramm



Gefahrenbezeichnung

R 34

Verursacht Verätzungen

Klassifizierungssystem

Entspricht den aktuellen EG Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und Firmenangaben.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CPL-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet

Gefahrenpiktogramm



GHS05

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.) Mögliche Gefahren, Fortsetzung




Sicherheitshinweise

Allgemein	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Prävention	P260	Staub/Rauch/Gas/NebelDampf/Aerosol nicht einatmen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
	P280	
Reaktion	P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
	P303+P361 +P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
	P305+P351 +P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
	P321	Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
	P304+P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
	P301+P330	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN ERBRECHEN herbeiführen.
	P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
Lagerung	P405	Unter Verschluss aufbewahren.
Entsorgung	P501	Entsorgung des Inhaltes/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.
Sonstige Gefahren	Ergebnis der PBT- und vPvB Beurteilung PBT Nicht anwendbar vPvB Nicht anwendbar	

3.) Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Angaben zur Zubereitung/zum Gemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoff	Gefahrstoff- nummer	Gefahren- klasse/ Kategorie	Gefahren hinweise	Gewicht %
Essigsäure 99,8 %	EG Nr. 200-580-7 CAS-Nr. 64-19-7	Entzündlich flüssig, 3 Hautätzend 1A	H226  H314 	99,8
C: Ätzend			R10, R35	

4.) Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
Selbstschutz des Ersthelfers nach Einatmen	Reichlich Frischluftzufuhr, ruhig lagern, Arzt konsultieren.
nach Hautkontakt	Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Benetzte Kleidung und Unterwäsche, Schuhe, Strümpfe entfernen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Ggf. Notarzt rufen.
nach Augenkontakt	Unverletztes Auge schützen. Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen, Augenarzt konsultieren.
nach Verschlucken	Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken, reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, liegende Person sofort auf die Seite wenden, Kopf in Tieflage bringen.

Hinweise für den Arzt

Weitere Hinweise in der GESTIS Stoffdatenbank.

Symptome können auftreten: Verätzungen der Haut, Verätzungen der Augen (Erblindungsgefahr), Reizung der Atemwege, Husten, Atemnot, Acidose.

Nach Verschlucken: Verätzungen im Mund, Speiseröhre, Darm, Magen.

Übelkeit, Erbrechen, Durchfall.

Gefahren: Gefahr der Aspiration in die Lunge nach Verschlucken mit anschließendem Erbrechen. Dieses kann Erstickten oder ein toxisches Lungenödem auslösen.

5.) Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen**

Geeignete Löschmittel	Alkoholbeständiger Schaum, CO2 Löschpulver, Wasserschleimstrahl. Sand, Erde.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Besondere Gefahren	Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung von giftigen Gasen möglich. Essigsäuredämpfe, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

6.) Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Vollschutzanzug tragen, Atemschutzgerät anlegen, ungeschützte Personen fernhalten. Personen in Sicherheit bringen.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser oder das Erdreich gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, zuständige Behörden benachrichtigen.
Weitere Angaben	Gefährdete Behälter kühlen, Berstgefahr beim Erhitzen. Behälter kann bei Brandbedingungen explodieren. Brandklasse B. Zündquellen fernhalten.
Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung	Mit Sand, Säurebinder, Universalbinder, Kieselgur aufnehmen. Neutralisierungsmittel anwenden. In geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen. Für ausreichend Lüftung sorgen.

7.) Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter dicht verschlossen halten. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.
Dämpfe sind schwerer als Luft.
Behälter nicht direkter Wärmeeinwirkung - Sonne - aussetzen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Lagerung, Rohrleitungen
Nicht geeignet**

Vor Hitze schützen, nicht rauchen, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Lagerklasse 8 A.
Vor Hitze schützen, Max. Oberflächentemperatur der Betriebsmittel 450 Grad C. Explosionsgruppe II A (Normspaltweite > 0,9 mm.
PE, Eisen, Messing, Kupfer, Zink und seine Legierungen.

Geeignet

Glas, PTFE (Teflon) Aluminium.

Zusammenlagerungshinweise

Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Nicht zusammen mit Stoffen/Produkten lagern, die mit dem Produkt zu gefährlichen chemischen Reaktionen führen können.

8.) Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten

Stoff	CAS-Nr.			
Essigsäure	chemisch rein	64-19-7	99,80%	(50-100 %)

Arbeitsplatzgrenzwert	Überschreit-Faktor	Bemerkungen
25 mg/m ³ ,	10 ml/ m3	2(I) DFG,EU,Y

**Persönliche Schutzausrüstung
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln,Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase, Dämpfe Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Atemschutz

Bei Anwendung in geschlossenen Systemen oder ausreichender Belüftung kein Atemschutz erforderlich.

Handschutz

Bei Gefahr von Ölnebel Schutzmaske mit Filter für organische Dämpfe und Partikel tragen. Kombifilter E/P2.
Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk 0,4 mm.
Bei Vollkontakt Handschuhe Permeationszeit > 480 Min.

**Augenschutz
Körperschutz
Ungeeignet**

Dichtschießende Schutzbrille.
Säurebeständige Schutzkleidung, Schürze, Stiefel.
Handschuhe aus Leder, dickem Stoff.
Körperschutzmittel sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration auszuwählen.

9.) Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Angaben**

Form	Flüssig
Farbe	farblos, klar
Geruch	stechend
Zustandänderung/Siedebereich	> 100 Grad C
Flammpunkt	> 61 Grad C
Zündtemperatur	485 Grad C
Explosionsgrenzen	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung von explosionsgefährlichen Dampf-Luftgemischen möglich. Untere Explosionsgrenze 4,0 Vol % - obere 17 Vol %
Dichte bei 20 ⁰ C	1,05
Löslichkeit in Wasser	Vollständig mischbar
PH Wert bei 20 ⁰ C	~ 1
VOC EU	Lösemittel 60%
	Wasser 40%
	Lösemittel 1034 g/l

10.) Stabilität und Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

Zu vermeidende Bedingungen	Erwärmung auf den Flammpunkt.
Zu vermeidende Stoffe	Metalle, Metall-Legierungen. Alkalien-Laugen, Amine, Alkohole, Aldehyde, Halogenverbindungen Perchlorsäure, Peroxide, Permanganate.
Gefährliche Reaktionen mit	Alkalien, starken Oxidationsmitteln, verschiedenen Metallen, Reaktion mit Metallen unter Bildung von Sauerstoff.
Gefährliche Zersetzungs - produkte	Entzündliche Dämpfe, ätzende Gase, Kohlendioxid, Kohlenmonoxid.

11.) Angaben zur Toxikologie

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte
64-19-7 Essigsäure chemisch rein 99,8 %

Akute Toxizität

Oral	LD 50 > 3310 mg/kg Ratte
Dermal	LD 50 > 3000 mg/kg Kaninchen
Inhalativ	LC 50/4h 11,4 mg l / Ratte

Primäre Reizwirkung

An der Haut	Starke Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
Am Auge	Starke Ätzwirkung.
Sensibilisierung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Zusätzliche Hinweise

Beim Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.


12.) Umweltbezogene Angaben

Elimination/Persistenz	Biologischer Abbau OECD 301 D, leicht abbaubar.
Eliminationsgrad	99 % 30 d Essigsäure 100 % 96 % 20 d Essigsäure 100 %
Mobilität/	
Bioakkumulationspotential	Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.
CSB-Wert	643 g O ₂ /l
BSB5-Wert	364 g O ₂ /l
Aquatische Toxizität	Der Stoff wirkt schädigend auf Wasserorganismen. EC5 16 h 2850 neut. mg/l Pseudomonas putida 72 h 78 neutr. mg/l Entosiphon sulcatum EC 50 25 h 47 mg/l Daphnia magna LC 50 96 h 88 mg/l Pimephales promelas
Allgemeine Hinweise	Schädlich für Wasserorganismen. Schädigende Wirkung durch PH-Verschiebung. Darf nicht unverdünnt, neutralisiert ins Abwasser - in den Vorfluter gelangen.
Wassergefährdungsklasse	1
PBT	Nicht anwendbar
vPvB	Nicht anwendbar

13.) Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung	Darf nicht mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.								
Europäischer Abfallkatalog	<table><thead><tr><th>Abfallnr.</th><th></th></tr></thead><tbody><tr><td>07 0000</td><td>Abfälle aus organischen chemischen Prozessen.</td></tr><tr><td>07 0700</td><td>Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien.</td></tr><tr><td>07 0799</td><td>Abfälle a.n.g.</td></tr></tbody></table>	Abfallnr.		07 0000	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen.	07 0700	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien.	07 0799	Abfälle a.n.g.
Abfallnr.									
07 0000	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen.								
07 0700	Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien.								
07 0799	Abfälle a.n.g.								
Ungereinigte Verpackung	18714 Gemäß behördlichen Vorschriften. 159110 Verpackungen die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten - verunreinigt sind.								
Empfohlenes Reinigungsmittel	Wasser, Neutralisierung.								

14.) Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID-GGVS/E	8 (C3) Ätzende Stoffe
UN Nummer	2790
Verpackungsgruppe	II
Gefahrezettel	8
UN Versandbezeichnung	UN 2790 ESSIGSÄURE, LÖSUNG
Kemmlerzahl	80
Symbol	
Begrenzte Menge	LQ22
Tunnelbeschränkungscode	E
Daten für den Luft- und Seetransport	Auf Anfrage

15.) Rechtsvorschriften

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung entfällt

Technische Anleitung Luft in %

Wasser 40

Klasse II 60

Beschäftigungseinschränkung Einschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.

Störfallverordnung Nicht genannt.

Technische Anleitung Luft

Massenstrom 0,50kg/h

Massenkonzentration 0,10 g/m³

Wassergefährdungsklasse 1 Mischungsregel.

Sonstige Vorschriften TRGS 200, TRGS 2001, TRGS 400, TRGS 402, TRGS 403,

TRGS 420 BG Merkblatt M Reizende Stoffe

BG Merkblatt M 017 Lösemittel

BG Merkblatt M 053 Umgang mit Gefahrstoffen

Gefahrstoff-Verordnung

Bedarfsgegenstände Verordnung

Stoffsicherheitsbeurteilung Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Text gemäß Richtlinie 1999/45 EG

Text R 10 Entzündlich.

Text R 35 Verursacht schwere Verätzungen.

16.) Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnis; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen technischen Merkblättern.

Abteilung Produktsicherheit.

Tel: 040-469658-0

Datenblatt ausstellender Bereich